

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 32.

Marienwerder, den 12. August

1885.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Der Deutsche Seemann R. Borchmann, dessen Wohn- oder Geburtsort nicht zu ermitteln war, ist im Dienste des Britischen Schiffs „Alumina“ am 22. Dezember 1882 im Alter von 25 Jahren ertrunken. Der Nachlaß des Verstorbenen besteht aus Z. 17 sh. 8 d. ungefähr 1160 Mark) in baarem Gelde und einigen Effekten von geringem Werthe.

Etwaige Erbsprüche an diesen Nachlaß sind bei dem Kaiserlichen General-Konsulate in London geltend zu machen.

Berlin, den 29. Juli 1885.

Ministerium des Innern.

2) Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach den Französischen Kolonien. Denjenigen Gebieten des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort, zum Portoflag von 20 Pfennig, abgesandt werden können, treten fortan die Französischen Kolonien hinzu.

Berlin W., den 31. Juli 1885.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
v. Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. April 1880 bringe ich die erfolgte Ernennung des Rittergutsbesizers Lohmeyer zu Sparau zum Standesbeamten für den Bezirk gleichen Namens im Kreise Stuhm, an Stelle des Rittergutsbesizers Abraham Conrad zu Altendorf, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 31. Juli 1885.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

4) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 14. Januar 1880 bringe ich die erfolgte Ernennung des bisherigen Stellvertreters des Standesbeamten, Gemeindevorsethers und Besitzers Leißner in Nonnen Kabelunken zum Standesbeamten, an Stelle des Besitzers Wilhelm Heinrich ebendasselbst, sowie des Gemeindevorsethers und Besitzers Kerber in Pastwisko zum Stellvertreter des Standesbeamten, beide für den Bezirk

Ausgegeben in Marienwerder am 13. August 1885.

Tursnitz im Kreise Graudenz, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 31. Juli 1885.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

5) **Bekanntmachung.**
Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 19. August 1874, 11. Januar 1878 und 21. Oktober 1880 bringe ich die erfolgte Ernennung

1. des bisherigen zweiten Stellvertreters des Standesbeamten, Amtsvorstehers und kommissarischen Gemeinde-Vorstehers Grunau zu Pestlin zum Standesbeamten, an Stelle des Rittergutsbesizers Findeisen zu Kl. Watkowitz, sowie
2. des Amtsekretärs Kästler, ebenfalls zu Pestlin, zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten, an Stelle des Gutsbesizers Friedrich John zu Groß Watkowitz, und
3. des Gutsvorstehers Kporna zu Paleschen zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten.

sämtliche für den Standesamtsbezirk Watkowitz, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 1. August 1885.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

6) Der Herr Ober-Präsident der Provinz Westpreußen hat durch Erlass vom 10. Juli d. Js. genehmigt, daß von dem Vorstande des Vereins für Kinderheilstätten an den Deutschen Seeküsten in Danzig behufs der Erlangung von Geldmitteln zum Zweck des Aufbaues und der Einrichtung einer Kinderheilstätte in Joppot in der ersten Hälfte des nächsten Jahres eine Verloofung von Werthgegenständen veranstaltet wird und 60000 Loose zum Preise von 1 Mark für jedes einzelne Loos in der Provinz Westpreußen — soweit möglich — ausgegeben und vertrieben werden.

Marienwerder, den 29. Juli 1885.

Der Regierungs-Präsident.

7) Unter Bezugnahme auf meine in Stück 11 unter Nr. 11 des diesjährigen Amtsblatts abgedruckte Bekanntmachung vom 9. März d. Js. bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich anstatt des Rittergutsbesizers von Oldenburg in Januschau den Gutsbesizer Seidler zu Rosenhain hiermit zum Mitgliede der Prüfungs-Kommission für Hufbeschlagschmiede in Rosenberg ernannt habe.

Marienwerder, den 31. Juli 1885.

Der Regierungs-Präsident.

8) Der Gemeindevorsteher von Głyszynski zu Kl. Chelm, Kreis Konitz, hat am 8. Juni d. J. nicht ohne eigene Lebensgefahr aus einem durch Blitzschlag entzündeten Hause die Frau des Arbeiters Johann Szczepeński gerettet, was ich belobigend zur allgemeinen Kenntniß bringe.

Marienwerder, den 1. August 1885.

Der Regierungs-Präsident.

9) Infolge mehrfacher Anfragen von königlichen Landrathsämtern, Krankenkassenvorständen u. hat der Verlag und Buchdruckerei von Rud. Bechtold u. Komp. zu Wiesbaden ein Formular zum Protokoll über die Revision von eingeschriebenen Hilfskassen, Krankenkassen u. anfertigen lassen. Ich empfehle dasselbe den beheiligten Behörden und Krankenkassenvorständen zur Anschaffung.

Marienwerder, den 3. August 1885.

Der Regierungs-Präsident.

10) Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird hierdurch für den diesseitigen Regierungsbezirk im laufenden Jahre der Schluß der Schonzeit für Rebhühner und Wachteln auf **den 17. August**, und für Hasen auf **den 14. September** festgesetzt.

Marienwerder, den 31. Juli 1885.

Der Bezirks-Ausschuß.

11) Bekanntmachung.

Für diejenigen Gegenstände, welche auf der vom 19. bis 27. September d. J. in Colmar i./Elz. stattfindenden Weinbau-, Gartenbau-, Bienenzucht- und Geflügel-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Komitees nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

In dem Original-Frachtbriefe über die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit demselben aufgegebenene Sendung durchweg aus Ausstellungsgut besteht.

Bromberg, den 4. August 1885.

Königliche Eisenbahn-Direktion,

12) Vorlesungen und Uebungen

für das landwirthschaftliche Studium an der königlichen Universität zu Breslau im Wintersemester 1885/86.

Das Semester beginnt am 16. Oktober 1885.

Entsprechender Auszug aus dem neuen Vorlesungsverzeichnis der Universität:

A. Landwirthschaftslehre und auf die Landwirthschaft angewandte Wissenschaften.

Professor Dr. W. v. Funke: Wirthschaftslehre des Landbaues (landwirthschaftliche Betriebslehre): allgemeine

Thierproduktionslehre; landwirthschaftliches Kolloquium. — Professor Dr. Holdefleiß: allgemeine Ackerbaulehre; Agrilkulturchemie; Wollkunde. — Professor Dr. Weiske: Thierchemie; über chemische Ernährungsprozesse im Thierkörper; praktische Uebungen im agrilkulturchemischen Laboratorium. — Professor Dr. Mehldorf: Anatomie und Physiologie der Hausäugethiere; Zeugung und Geburtshilfe bei Hausthieren; veterinärwissenschaftliche Demonstrationen; wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium des Veterinärinstituts. — Professor Dr. Friedländer: Spiritus- und Zuckersfabrikation; Technologie der Brennstoffmaterialien; praktisch-chemische Uebungen im Laboratorium des landwirthschaftlich-technologischen Instituts. — R. Forstmeister Kayser: Einleitung in die Forstwirthschaftslehre und Waldbau. — R. Regierungs- und Rath Beyer: Die landwirthschaftlichen Hochbauten; Wasserbaukunst in Anwendung auf die Landwirthschaft, insbesondere Drainage, Kunstwiesenbau und Deichwesen; in Verbindung damit Feldmessen und Niveliren mit praktischen Uebungen. — Garteninspektor Stein: landwirthschaftlicher Gartenbau mit praktischen Uebungen und Exkursionen.

B. Grundwissenschaften.

Prof. Dr. Meyer: Experimentalphysik; Uebungen im physikalischen Beobachten und Experimentiren, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. L. Weber und Dr. Auerbach. — Prof. Dr. Löwig: anorganische Experimentalchemie; analytische Chemie; praktische Uebungen im chemischen Laboratorium. — Professor Dr. Poled: die Beziehungen der Chemie zur öffentlichen Gesundheitspflege mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchung der Luft, des Wassers u. s. w. — Professor Dr. Lehmann: Mineralogie. — Prof. Dr. Römer: Geologie; Anleitung beim Studium der Lehrsammlungen des mineralogischen Museums. — Prof. Dr. Ferdinand Cohn: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, verbunden mit einem mikroskopischen Kursus; Kryptogamienkunde mit mikroskopischen Demonstrationen; Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut. — Professor Dr. Engler: allgemeine Botanik, verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen. — Prof. Dr. Körber: über die Darwin'sche Theorie. — Prof. Dr. Schneider: Zoologie der Wirbelthiere; zoologisches Kolloquium. — Prof. Dr. v. Miaszkowski: Nationalökonomie; Volkswirthschaftspolitik des Ackerbaues; staatswissenschaftliche Uebungen. — Prof. Dr. Lexis: Finanzwissenschaft; staatswissenschaftliche Uebungen.

Bezüglich allgemein bildender Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte u. s. w., sowie bezüglich mehrerer, für die Studirenden aller Fakultäten bestimmten Vorträge aus der Anthropologie und aus der Lehre von der öffentlichen Gesundheitspflege, sowie endlich bezüglich des Unterrichts in der französischen, englischen und polnischen Sprache und in schönen Künsten, wird auf das eben veröffentlichte Gesamtverzeichnis der Universität verwiesen.

Weitere Auskunft über die Verhältnisse des land-

wirthschaftlichen Studiums an der Königl. Universität erteilt gern der Unterzeichnete, insbesondere durch unentgeltliche Uebersendung einer kleinen, diese Verhältnisse darlegende Druckschrift.

Breslau, im Juli 1885.

Dr. Walter v. Funke,
ordent. Professor, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

13) Das Winter = Semester am Königlichen pomologischen Institute zu Proskau in Schlesien beginnt Anfang Oktober zc.

Der Unterricht umfaßt während des zweijährigen Kurses aus dem theoretischen und praktischen Gebiete:

a. Hauptfächer:

Bodenkunde, Allgemeiner Pflanzenbau, Obstkultur, insbesondere Obstbaumzucht, Obstkenntniß (Pomologie), Obstbenutzung, Lehre vom Baumschnitt, Weinbau, Gemüsebau, Treiberei, Handelsgewächsbau, Landschaftsgärtnerei, Gehölzzucht und Gehölzkunde, Planzeichnen, Zeichnen und Malen von Früchten und Blumen, Feldmessen und Niveliren.

b. Begründende Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie, Botanik, Krankheiten der Pflanzen, mikroskopische Uebungen.

c) Nebenfächer:

Buchführung, Encyclopädie der Landwirthschaft.

Anmeldungen zur Aufnahme haben unter Beibringung der Zeugnisse schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Direktor zu erfolgen. Derselbe ist auch bereit, auf portofreie Anfrage weitere Auskunft zu erteilen.

Proskau, im Juli 1885.

Stoll.

14) Vorlesungen für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.

Das Wintersemester beginnt am 16. Oktober.

Von den für das Wintersemester 1885/86 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind für die Studierenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a. In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Einleitung in das Studium der Landwirthschaft: Geh. Reg. = Rath Prof. Dr. Kühn. Allgemeine Ackerbaulehre: Derselbe. Allgemeine Thierzuchtlehre: Derselbe. — Spezielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Freytag. Landwirthschaftliches Rechnungswesen: Derselbe. — Molkereiwesen: Professor Dr. Kirchner. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Ewald. — Obstbaulehre: Dr. Heyer. Landwirthschaftliches Repetitorium: Derselbe. — Grundzüge der Thieranatomie und Physiologie: Professor Dr. Büß. Ueber die wichtigsten Thierkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Seuchen und Heerdekrankheiten, sowie der auf den Menschen übertragbaren Thierkrankheiten: Derselbe. Ueber Veterinärtherapie:

Derselbe. — Elemente der Mechanik und Maschinenlehre: Professor Dr. Cornelius. — Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthekunde: Professor Dr. Wüß. Drainage und Wiesenbau: Derselbe. — Landwirthschaftliche Baukunde: Regierungsbaumeister Knoche. — Experimentalchemie: Prof. Dr. Volhard. — Agrikulturchemie, 1. Theil: Prof. Dr. Märcker. — Technologie der Kohlenhydrate: Derselbe. — Mineralogie: Professor Dr. Lüdecke. — Geologie: Professor Dr. Brauns. — Gesteinslehre als Grundlage der Bodenkunde: Professor Dr. v. Fritsch. Ueber das Diluvium und die Urzeit des Menschengeschlechts: Derselbe. — Technische Geologie: Prof. Dr. Brauns. — Pflanzenphysiologie: Prof. Dr. Kraus. — Pflanzenanatomie: Dr. Zopf. Naturgeschichte der Pilze: Derselbe. — Zoologie als Morphologie und Systematik: Professor Dr. Grenacher. Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte der Thiere: Derselbe. — Landwirthschaftliche Insektenkunde: Professor Dr. Taschenberg. Ueber Käfer: Derselbe. — Parasiten des Menschen und der Hausihiere: Derselbe. Zeugung der Thiere: Derselbe. Die Entstehung der Arten und die Lehre Darwins: Derselbe. — Außerdeutsche Landwirthschaft: Prof. Dr. Kirchhoff. — Physiologie der vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernstein. — Nationalökonomie: Prof. Dr. Conrad. — Geschichte der Nationalökonomie: Prof. Dr. Conrad und Prof. Dr. Eisenhart. — Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Eisenhart. — Innere Verwaltungslehre: Prof. Dr. Friedberg. Geld-, Kredit- und Börsenwesen: Derselbe. — Landwirthschaftsrecht: Professor Dr. Schollmeyer. — Handels- und Wechselrecht: Prof. Dr. Lastig.

b. In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung, insbesondere für Studierende höherer Semester.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Philosophie, Geschichte, Literatur und ethischen Wissenschaften halten die Prof. Prof. Dr. Dr. Erdmann, Haym, Dümmler, Droyfen, Ewald, Golche, Heydemann, Stumpf, Sering, Baihinger.

c. Theoretische und praktische Uebungen.

Staatswissenschaftliches Seminar: Professor Dr. Ewald. Statistische Uebungen: Derselbe. — Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium: Professor Dr. Volhard. — Mineralogische, geologische und paläontologische Uebungen: Professor Dr. Kraus. — Klinische Demonstrationen und Uebungen im Thierhospital, verbunden mit chirurgischen Operationen: Prof. Dr. Büß. — Uebungen im Bestimmen der Insekten: Professor Dr. Freytag. — Demonstrationen und Uebungen im Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Uebungen im Bestimmen der Obstsorten: Dr. Heyer. — Technische Exkursionen und Demonstrationen: Prof. Dr. Wüß. — Technologische Exkursionen: Professor Dr. Märcker. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schenk.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirthschaft an hiesiger Universität erteilt die Schrift: „Nachrichten über das Studium der Landwirthschaft an

der Universität Halle. Berlin, Wiegandt, Hempel und Parey."

Halle a/S., im Juli 1885.

Dr. Julius Kühn,

Geh. Reg.-Rath, ordentl. öffentl. Professor und Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

15) Bekanntmachung.

Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 24. Juni cr. ist diejenige Parzelle von 25 Hektar Bruchland, welche der Rittergutsbesitzer von Holzendorf zu Simkau durch Vertrag vom 5. März 1870 als Weideabfindung von dem Bukowit'ser Walde erworben hat, von dem Gutsbezirke Bukowit's abgezweigt und dem Gutsbezirke Simkau einverleibt worden.

Schweß, den 30. Juli 1885.

Namens des Kreis-Ausschusses.

Der Vorsitzende.

145) Personal-Chronik.

Die Wahl des Hauptmanns a. D. Albert Büttner zum Bürgermeister der Stadt Tuchel auf die gefällige Amtsdauer ist von mir bestätigt.

Nachdem der königliche Kreis Schulinspektor Pensky in Darkehmen die ihm bis zum 1. Oktober d. J. übertragene Verwaltung der Kreis Schulinspektion zu Tuchel übernommen hat, haben wir den königlichen Kreis Schulinspektor Scheuermann zu Schweß von der ferneren Mitverwaltung derselben entbunden.

Es sind im Kreise Rosenberg ernannt: der Besitzer Bukall II. zu Riesenkirch zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Pachutken und der Rechnungsführer Mattig zu Gr. Bellschwit's zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Groß Bellschwit's.

Es sind im Kreise Schlochau ernannt: der Gutsbesitzer Biestäd't zu Hansfelde zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Hammerstein und der Gutsverwalter Rankowit's zu Abl. Hammerstein zum Stellvertreter desselben.

Es ist versetzt: der Postverwalter Kirischtein

von Friedheim nach Zirchau; in den Ruhestand getreten: der Postsekretär Silber in Konig (Wpr.).

Personal-Veränderungen im Departement des königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat Juli 1885.

I. Versetzt: 1) der Amtsrichter Dr. Samallisch zu Bütow als Landrichter an das Landgericht zu Thorn,

2) der Gefangenauffeher Horn zu Schweß als Gerichtsdienner an das Amtsgericht zu Tiegenhof.

II. Ernannt: 3) der Gerichtsassessor Paucke zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte zu Riesenburg,

4) der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Weisk zum Assistenten bei der Staatsanwaltschaft zu Graudenz,

5) die Gerichtsvollzieher K. A. Heyke und Behrendt zu etatsmäßigen Gerichtsvollziehern, ersterer bei dem Amtsgerichte zu Graudenz, letzterer beim Amtsgerichte zu Landsburg.

III. Zugelassen: 6) der Rechtsanwalt Radtke zu Thorn zur Rechtsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte zu Marienwerder,

7) der Gerichtsassessor Henschel zu Graudenz unter Entlassung aus dem Justizdienste zur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht I. zu Berlin.

IV. Pensionirt: 8) der Gerichtsvollzieher Weiskallniesz zu Gollub unter Verleihung des allgemeinen Ehrenzeichens.

V. Verstorben: 9) der Gerichtsschreiber, Sekretär von Studzienski zu Schweß.

Der Kanzlei-Diätar Giese ist zum Kanzlisten bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Danzig befördert worden.

Der bisherige Förster und interimistische Revierförster Schulze zu Weiskheide in der Oberförsterei Jammi ist Seitens des Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Forsten vom 1. Juli d. J. ab definitiv zum Revierförster ernannt worden.

Dem Forstauffeher Koch, bisher in der Oberförsterei Mittel, ist unter Ernennung zum Förster die durch die Dienstentlassung des Försters Neumann II. erledigte Stelle zu Mühlhof in der Oberförsterei Mittel vom 1. August d. J. ab definitiv übertragen.

(Hierzu der Dessenliche Anzeiger Nr. 32.)